

Pressemitteilung

18.08.2026

Norderney auf großer Leinwand: Kinostart für „Der Heimatlose“

Das Filmdrama „Der Heimatlose“ startet am Donnerstag, 27. August 2026 bundesweit in den deutschen Kinos. Auch auf Norderney wird der Film an diesem Tag ab 20 Uhr im Inselkino im Kurtheater gezeigt. Für die Insel ist der Kinostart ein besonderer Moment: Große Teile der Produktion wurden im Spätsommer und Herbst 2024 auf Norderney gedreht. Rund 80 Norderneyer:innen – etwa 60 Erwachsene und 20 Kinder – standen dabei als Komparsinnen und Komparsen vor der Kamera.

Für die Dreharbeiten entstand inmitten der Norderneyer Dünen eigens ein historisches Fischerdorf mit einem Gerichtssaal. Die außergewöhnliche Kulisse und die raue Insellandschaft verleihen dem Film seine unverwechselbare Atmosphäre. Neben Norderney dienten auch Schauplätze auf Sylt als Drehorte.

„Der Heimatlose“ erzählt die Geschichte von Hein, der nach 14 Jahren auf dem Festland in sein Heimatdorf auf einer abgelegenen Nordseeinsel zurückkehrt. Doch die eingeschworene Dorfgemeinschaft erkennt ihn nicht wieder. Selbst seine Familie und sein einst engster Freund Friedemann zweifeln an seiner Identität. Um zu klären, ob Hein tatsächlich derjenige ist, für den er sich ausgibt, berufen die Bewohner ein Dorfgericht ein. An drei Gerichtstagen muss er sich Prüfungen stellen und um seine Zugehörigkeit kämpfen.

Der Film ist eine eindringliche Auseinandersetzung mit Identität, Heimat, Erinnerung und gesellschaftlicher Ausgrenzung. Gleichzeitig stellt er eine universelle Frage: Was geschieht, wenn ein Mensch nach Hause zurückkehrt und feststellen muss, dass er dort zu einem Fremden geworden ist?

Regie und Drehbuch stammen von Kai Stänicke, der mit „Der Heimatlose“ sein Spielfilmdebüt vorlegt. In der Hauptrolle des Hein ist Paul Boche zu sehen. Zum weiteren Ensemble gehören Philip Froissant, Emilia Schüle, Stephanie Amarell, Julika Jenkins und Jeanette Hain. Produziert wurde der Film von Tamtam Film; den deutschen Verleih übernimmt DCM.

Seine Weltpremiere feierte „Der Heimatlose“ bereits im Februar dieses Jahres bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin. Der Film eröffnete dort die Sektion „Perspectives“ und wurde mit dem Jury Award des Teddy Awards ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT:

UWE SCHNEIDER

T +49 (0)4932 891-196

MAIL: SCHNEIDER@NORDERNEY.DE

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

AM KURPLATZ 1

26548 NORDERNEY

NORDERNEY

meine Insel

Auch international stieß „Der Heimatlose“ auf große Resonanz. Im April 2026 feierte der Film unter seinem internationalen Titel „Trial of Hein“ bei der renommierten New Yorker Filmreihe „New Directors/New Films“ seine Nordamerika-Premiere. Die gemeinsam vom Museum of Modern Art und Film at Lincoln Center veranstaltete Reihe präsentiert ausgewählte Werke vielversprechender neuer Regietalente. Das New Yorker Publikum bedachte den Film mit großem Beifall.

Im Juni folgte die Inselfremiere im Rahmen des diesjährigen Internationalen Filmfestes Emden-Norderney. Unter dem Motto „Der Heimatlose kehrt heim“ wurde der Film vor ausverkauftem Haus im historischen Kurtheater auf Norderney präsentiert. Unter den Gästen befanden sich auch Hauptdarsteller Paul Boche und Produzent Dirk Decker. Für die zahlreichen Norderneyer Komparsinnen und Komparsen war es die erste Gelegenheit, das gemeinsame Filmprojekt an seinem Entstehungsort auf der großen Leinwand zu erleben.

Für Norderney ist „Der Heimatlose“ weit mehr als eine Filmproduktion. Der Film dokumentiert nicht nur die besondere Kulisse der Insel, sondern auch das große Engagement der Menschen, die vor und hinter der Kamera an seiner Entstehung beteiligt waren. Damit ist er zu einem außergewöhnlichen Gemeinschaftsprojekt und einem eindrucksvollen Stück Norderneyer Inselgeschichte geworden.

Filminformationen:

Regie und Drehbuch: Kai Stänicke

Produktion: Tamtam Film

Verleih: DCM

Darstellerinnen und Darsteller: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle, Stephanie Amarell, Julika Jenkins, Jeanette Hain u. a.

Drehorte: Norderney und Sylt

Kinostart: 27. August 2026

Vorführungsort auf Norderney: Inselkino im Kurtheater

FSK: ab 12 Jahren